

## In der Welt der Stille

**THEATER** Schüleraufführung in Wilhelm-Liebknecht-Haus

**GIESSEN** (kg). Die Theateraufführung im Wilhelm-Liebknecht-Haus der Gemeinwesenarbeit Gießen West und des Diakonischen Werkes hatte den Titel „Idi, Andi und die anderen“. Die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen bereiteten sich unter Anleitung des Zirkuspädagogen Carl Eberhard Kraatz und Schauspieler Lukas Goldbach seit den Herbstferien auf den Auftritt vor. Die Hauptfigur Idi lebt in der Welt der Stille, möchte aber etwas Neues erleben und macht sich deshalb auf die Suche. „Die Welt der Stille“ wurde dargestellt von Mädchen aus der Mädchengruppe des Jugendclubs, die mit Diabolos arbeiteten. In der „Farbenwelt“ tanzten die Vorschulkinder aus der Kita mit bunten Tüchern. Schüler der dritten Grundschulklasse, die sich im Schülerclub regelmäßig in der Dino-Gruppe treffen, fanden

sich in der „Welt der bösen Bälle-Kinder“ wieder. Die „Welt der Wichtel“ bildeten Kinder aus der ersten und zweiten Klasse. Riesige Flummies brachte die „Yu-Gi-oh-Gruppe“, Jungen aus der „A-Team“-Gruppe, mit auf die Bühne. Als Schwarzlichttheater wurde die „Welt der Black Kids“ dargestellt, die Mädchen des Schülerclubs führten es vor. Das Monster präsentierte sich als Pyramide, dargestellt von einer bunt gemischten Gruppe aus dem Schülerclub. Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich sprach ebenso ein Grußwort wie Holger Claes vom Diakonischen Werk. Zum Rahmenprogramm gehörte eine Foto- und Bilderausstellung. Die Fotos gestalteten Kinder aus dem Schülerclub unter dem Motto „Es ist normal, anders zu sein“. Die Bilderausstellung gestalteten Kinder aus der Kindertagesstätte zum Thema „Farbenwelt“.



Die „Welt der Stille“ eröffnete das Theaterstück im Wilhelm-Liebknecht-Haus.

Foto: Jung